

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Pressemitteilung Nr. 2

Cuxhaven, den 02.01.2007

Dock-Tor liegt sicher

Bergungstaucher sind auf dem Weg

Das Dock-Tor, welches östlich von Fehmarn zu sinken drohte, wurde in flacheres Gewässer geschleppt und liegt sicher auf Grund. Der polnische Schlepper „Leopard“ sichert weiterhin vor Ort. Ein Tauchteam der Bergungsfirma „Otto Wulf“ wird heute am frühen Abend an der Einsatzstelle erwartet, um mit der Lecksuche und Reparatur zu beginnen.

Am letzten Tag des Jahres hatte das Gewässerschutzschiff „Scharhörn“ des Wasser- und Schifffahrtsamtes Lübeck auf einer Routinefahrt einen Schleppverband entdeckt, dessen Anhang zu sinken drohte.

Das Dock-Tor war auf dem Weg von Uddevalla (Schweden) nach Klaipeda (Litauen), geschleppt von den polnischen Schleppern „Leopard“ und „Ikar“, als ein Wassereintritt am Dock-Tor eine Schräglage bewirkte und die Gefahr des Sinkens bestand. Am Sylvesterabend gelang es durch ein gezieltes auf Grund setzen des Dock-Tors alle weiteren Optionen für die Lecksuche und eine mögliche Abdichtung offen zu halten.

Ab heute 17.00 Uhr rechnen die Berger damit, die ersten Tauchgänge zur Lecksuche durchführen zu können. Falls sich hierbei keine größeren Schwierigkeiten ergeben und eine Abdichtung des Lecks vor Ort möglich ist, kann damit gerechnet werden, dass die Schleppreise morgen fortgesetzt wird.

Den Einsatzleiter vor Ort stellt das Gewässerschutzschiff „Scharhörn“.

Die Wetterverhältnisse vor Ort haben sich verbessert (SW Bft. 4 Wellenhöhe 0,5 m).

Kontakt:

Anika Rühle

Pressestelle Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721- 567- 170

[Mailto:Aruehe@havariekommando.de](mailto:Aruehe@havariekommando.de)